Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **12/13 (1880)**

Heft 15

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BULLETIN POLYTECHNIQUE

Organ des schweizerischen Ingenieur- und Architecten-Vereins

EISENBAHN — CHEMIN DE FER

Herausgegeben von A. Waldner Ingenieur.

Organ der Gesellschaft chem. Studirender des Eidg. Polytechnikums

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Bd. XII. ZÜRICH, den 10. April 1880. №. 15.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „**Eisenbahn**“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonnirt werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les **abonnements** au „**Chemin de fer,**“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT- & technisches Bureau von J. Brandt & G. W. v. Nawrocki Civil-Ingenieure BERLIN W., Leipziger-Str. 17A.

[3608]

Ein im **Turbinen-, Dampfmaschinen-** und **Werkzeugmaschinenbau** bewanderter **Ingenieur**, der gegenwärtig auf einem grösseren techn. Bureau als erster Constructeur thätig ist, sucht seine Stellung zu wechseln. Gefl. Offerten unter W. H. 985 an die Annoncen-Expedition von H 31461] **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.**

3000 Kil. Schlackenwolle

sowie 500 Kilos **Mastic calorifuge** zu Bauzwecken und Kesselbekleidungen zum Schutz gegen Dampfverlust werden billigst abgegeben. Offerten bittet man sub Chiffre O 3613 Z an die Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Co.** in **Zürich** zu richten. [3613

Ein tüchtiger

Bautechniker,

der gut zeichnet, practische Erfahrung besitzt und wohl zu rechnen versteht, sucht mit einigem Capital als Theilnehmer oder Angestellter in ein Baugeschäft einzutreten.

Gefl. Offerten poste restante G D 830 **St. Gallen.** O 176 G

G. L. Tobler & Cie.

St. Gallen.

Specialität in

Amerik. Leder-Treibriemen

„Standard“ — Qualität v. **Anton Heim** in New-York. [H-418-G

Grosses, wohlassortirtes Lager

Büreau für Patentangelegenheiten gegenüber dem Kaiserl. Patentamt. J. BRANDT. Civil-Ingenieur W. Berlin. Königgrätzerstr. 131 Maschinen-Comissions-Geschäft.

(3517)

Baufach.

Gesucht: Ein Architect oder anderer in der Branche erfahrener Mann, welcher eventuell die Leitung eines Bau- und Baumaterialiengeschäftes selbstständig übernehmen könnte.

Offerten sub O B 196 an das Annoncen-Bureau von [O B 196

Orell Füssli & Co. in Zürich.

! Fast umsonst !

In Folge Liquidation der jüngst falliten grossen *Britannia-Silber-Fabrik* werden folgende *45 Stück* äusserst gediegene *Britannia-Silbergegenstände* für *nur 16 Franken*, als kaum des vierten Theiles der Herstellungskosten, also *fast umsonst*, abgegeben und zwar:

6 Stück	vorzügl. gute	*Tafelmesser*, Britannia-Silberheft und Silberstahlklingen.
6 „		*Gabeln*, feinst. Britanniasilber.
6 „		schwere Brit.-Silb. *Speiselöffel.*
6 „		Brit.-Silb. *Kaffee-* oder *Theelöffel* bester Qualität.
1 „		massiv Brit.-Silb. *Oberschöpfer*
1 „		schwerer Brit.-Silb. *Suppenschöpfer.*
6 „		feine Brit.-Silb. *Messerleger.*
6 „		*Austria-Tassen*, fein ciselirt.
1 „		Brit.-Silber Salon-*Tischglocke* mit Silberton.
1 „		mas. *Brodtkorb* durchbrochen
3 „		Brit.-Silber *Eierbecher.*
2 „		effectvolle Brit.-Silber *Salon-Tafelleuchter.*

45 Stück. Alle hier angeführten *45 Stück* solide und practische Brit.-Silb.-Waaren kosten *zusammen nur 16 Fr.* — Das Britannia-Silber ist das einzige Metall, welches ewig weiss bleibt und von dem echten Silber, selbst nach *20jährigem Gebrauch*, nicht zu unterscheiden ist, wofür *garantirt wird.* Adresse u. Bestellungsort: *BLAU & KANN, General-Depot der Britannia-Silber-Fabriken, Wien* (Oesterreich). Versandt prompt gegen Post-Nachnahme (Postvorschuss) oder Geldeinsendung. Zoll- und Postspesen sehr gering. [3586

A. Mecklenburg's

wetterfeste Anstrichmasse

(sog. Platinanstrichmasse)

für (c3597)

Eisenconstructionen, feuchte Wände, Mauern und Holzflächen etc.

Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

Fabrication von

Putzfäden und Effilochés

J. G. Wassermann

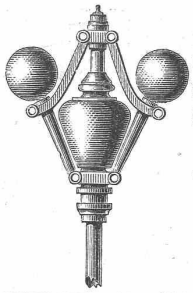
3558] in **Frauenfeld.**

Rheinische Dynamitfabrik

Opladen.

Dynamitfabriken in Opladen, Bommern, Mansfeld und Oneglia. — In der Schweiz vertreten durch:

c3545] ***Flad & Cramer in Zürich.***



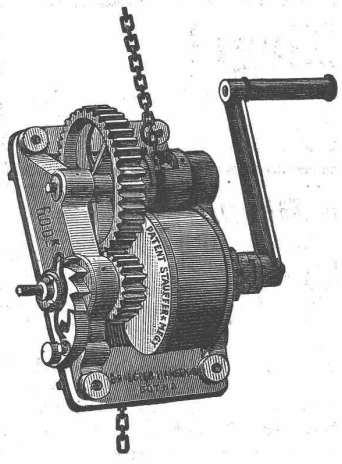
Regulatoren, Regulir-Apparate

und **Regulir-Apparate** mit **Corlissmechanismus** zur Umwandlung alter Schiebermaschinen in Dampfmaschinen mit **Präcisionssteuerung.** *Dr. Proell's Patent.* Zu beziehen vom Eisenwerk **Lauchhammer.**

Vertreten für die Schweiz durch:

Techn. Bureau u. Maschinenhandlung

am **Stadtbach** in **Bern.** [5380



Wien 1873, dem Fortschritt.

Patent-Aufzüge

mit Regulirtrommel,

System Stauffer & Megy.

Empfohlen in [3468 den meisten techn. Zeitschriften.

Beliebiger Antrieb durch Kurbeln, Riemenscheibe oder Kettenrad. — Constante Fallgeschw. und überraschend einfache, sichere Handhabung:

„Aufwinden: Drehen der Kurbel,
„Herablassen: Druck nach rückwärts,
„Anhalten: Loslassen der Kurbel.“

Allein. Fabrikanten i. deutsch. Reich

Briegleb Hansen & Co., Gotha,

Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.

„Deutsches Reichs-Patent.“

Zu beziehen durch: **Stirnemann & Cie., Stadelhofen-Zürich, F. Steinemann, Bern, J. Gubler-Labhart, Steckborn, Th. Huber-Boos, Basel. E. Imer-Schneider in Bern.**

Unterzeichnete empfiehlt ihr ausgezeichnetes Product von **Wetter- und Baukalk,** *pulverisirt oder in Stücken, ferner ganz weisser für* **Papierfabriken, Seifensiedereien und Bleichereien** *etc. und hydraulischen Kalk zu äusserst billigen Preisen.* [H-2035-Z

Die Kalkbrennerei Quinten in Unterterzen.

Feldschmieden

mit **Windflügelgebläse** liefert billigst [3590

die **mechanische Werkstätte** von

H. Uehlinger in Schaffhausen (Schweiz)